

Ressort: Finanzen

Gericht weist Verdi-Klage gegen Post zurück

Bonn, 26.05.2015, 15:08 Uhr

GDN - Die Deutsche Post darf im laufenden Tarifkonflikt Beamte für streikende Angestellte einsetzen: Das Arbeitsgericht Bonn hat am Dienstag einen Antrag der Gewerkschaft Verdi auf einstweilige Verfügung zurückgewiesen. "Wir freuen uns, dass das Gericht unsere Rechtsauffassung bestätigt hat und damit dieses Ablenkungsmanöver von Verdi fehlgeschlagen ist", sagte Jürgen Gerdes, Konzernvorstand der Deutsche Post DHL Group.

"Wir fordern den Sozialpartner noch einmal auf, in der nächsten Verhandlungsrunde zu den eigentlichen Verhandlungsthemen zurückzukehren und konstruktiv an einer Lösung mit uns zu arbeiten." Verdi hatte dem Unternehmen vorgeworfen, Beamte, die selbst nicht streiken dürfen, als Streikbrecher einzusetzen. Die Gewerkschaft fordert im laufenden Tarifkonflikt neben einer Arbeitszeitverkürzung von 38,5 auf 36 Wochenstunden bei vollem Lohnausgleich 5,5 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten bei der Post.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55164/gericht-weist-verdi-klage-gegen-post-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com